



Johannes B. Schmidt

## Urvertrauen statt Urangst

Ein Seminar zur Selbstbeheimatung im Unsichtbaren

Eine zersplitternde Gesellschaft macht ebenso Angst wie ein zersplitterndes Ich. In der Vielfalt der Lebensmöglichkeiten verlieren sich unsere Ausrichtung und Orientierung. Wir verflachen in der scheinbaren Vielfalt und Belanglosigkeit des eigenen Lebens. Die Entfremdung wächst. Das eigene Selbst zu verpassen verunsichert.

Die Unfähigkeit unser „Eigentliches“ zu erfahren bewirkt Angst. Das Eigentliche zu verpassen bedeutet vom Geistigen getrennt zu sein (Jean Gebser). Die Flucht in Begrifflichkeiten, Denken, Rationalisieren oder Hoffen löst das Problem nicht. Konfrontation mit der inneren Leere allein hilft nicht weiter.

In diesem Seminar geht es um Beheimatung in der unsichtbaren Wirklichkeit des Menschen. Selbstbeobachtung von Körper und Psyche brauchen eine Ausrichtung auf den Urgrund unseres Seins. Beheimatung und Heilung kommt nicht von Innen. Heilung kommt von außen und braucht eine Haltung von Demut, um sich berühren zu lassen, von dem, was heilt. Heilendes will empfangen werden. Der Verstand kann es nicht begreifen, die rezeptive Vernunft kann es vernehmen und empfangen.

In diesem Seminar geht es um unsere Wandlung zum Einklang mit uns selbst und der inneren Natur von Urvertrauen. Verantwortlichkeit und Ernsthaftigkeit diese Teilhabe zu ermöglichen bedeutet, sich dem Unsichtbaren unseres Seins zu stellen. Es kann empfunden aber nicht er- oder begriffen werden. Unser Verfügen wollen endet und wir vernehmen eine Wirksamkeit, die sich dem Denken verschließt. Es bleibt unbegreifbar, aber erfahrbar.

### **Zielgruppen:**

Menschen, die die Notwendigkeit zur Selbstheilung und Selbstbeheimatung erkannt haben und sich verantwortlich und ernsthaft ihrer inneren Situation stellen.

### **Teilnahmevoraussetzungen:**

Selbstreflexionsvermögen, weitgehende Selbstregulation, sowie Bereitschaft sich von Eigenprozessen berühren zu lassen.

**Seminarleiter:****Johannes Benedikt Schmidt**

Dr. Dipl. Psych., klinischer Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut, Weiterbildungen in Verhaltenstherapie, Hypnotherapie, systemischer Familientherapie, Systemischer Supervision, körperorientierten Traumaheilungsansätzen (Somatic Experiencing), strukturelle Dissoziation, Brainspotting, spezielle Psychotraumatherapie (DeGPT), Subtiler Selbst Arbeit und Kraniosakraler Biodynamik. Mit Aufstellungsarbeit vertraut seit 1988. Seit 1993 wurden Systemaufstellungen für 10 Jahre sein Arbeitsschwerpunkt. Mehrjährige Mitarbeit in Unternehmensberatungen zur Unterstützung interpersonaler und systemischer Prozesse. Seit 1995 Tätigkeit in eigener Praxis und seit 2004 als Gründer und Leiter der Aptitude-Academy. Internationale Seminar- und Lehrtätigkeit. Als Psychotherapeut und Berater sagt man ihm nach, die Dinge auf den Punkt zu bringen. Er verfügt über einen wohlwollenden Humor und ist ein geschätzter Mitarbeiter bei vielen Kooperationspartnern. Johannes Klarheit und Ehrlichkeit wird für manchen zur Herausforderung und ist für andere befreiend. Er ist Autor des Buches „Der Körper kennt den Weg“ (2008, Kösel Verlag).

[www.aptitude-academy.com](http://www.aptitude-academy.com)

**Datum:** Fr, 25. Oktober - So, 27. Oktober 2019

Kurszeiten:

1. Tag: 09.30 - 17.30 Uhr

2. Tag: 09.30 - 17.30 Uhr

3. Tag: 09.30 - 16.00 Uhr

**Kosten:** CHF 740.- (exkl. Unterkunft und Verpflegung)

**Ort:** Herrengasse 30, Bern

Die Teilnahme am Seminar kann eine allfällig notwendige Therapie nicht ersetzen.

**Anmeldung und Information:**

**isa** Institut für systemische Ausbildungen Gmbh

Katharina Schär

Heckenweg 17

CH-3150 Schwarzenburg

0041 (31) 731 40 11

[www.systemisches-institut.ch](http://www.systemisches-institut.ch)

[mail@systemisches-institut.ch](mailto:mail@systemisches-institut.ch)